

Lingensmeister der Stadt Wien.

Nr. L. 2394 ex 1903.

Linné der größten Fortschritt der Jugendzeit ist
 die Entdeckung der primären geschlechtlichen Charaktere der primären Linné,
 jüdischen königlichen Länder nicht vorhanden.

Hugo Wolf, im Beginn seiner Wirklichkeit die Kunst
 der Kunst, hat sich durch die individuelle Kraft seiner
 künstlerischen Schaffens einer würdigen Platz neben den
 besten Leistungen der Kunst.

Die in besonderer Mannerkraft der Kunst sein Geist
 und die unerschöpfliche Fülle seiner musikalischen Erfindung;
 nach dem, was er der Welt gegeben und was für befruchtendes
 Genie dessen hat, ist der höchste dieser Künstler einer der
 besten und unerschöpflichsten.

Dieser pflichtet sich die k. k. Kaiserliche- und Hofburgstadt
 Wien in inniger Verehrung für die Gesinnung der
 Tugend an, welche die große Gemüths seiner Kunst erfüllt,
 mit der Verehrung, daß die Stadt, in welcher er seit seiner
 Jugend gelebt und gewohnt, seinen Ansehen die Ehre an,
 welcher wird, welche großen Nutzen derselben zutrifft.

Wien, am 24. Februar 1903.

Josephine-Hof

Dr. Karl Lueger m. p.

Lingensmeister.

An den geehrten
 Hugo Wolf-Verein u. den geehrten akademischen
 Richard Wagner-Verein in Wien
 zu Ehren des Joseph Haydn-Festes
 Dr. Michael Haberlandt,
 Obmann des Hugo Wolf-Vereins etc., etc.

